

# Uwe Pöpping

07. Dezember 2020

**Herrn Prof. Dr.  
Edgar Franke  
Persönlich (Art. 10 GG, § 202 StGB, § 246 StGB)  
Mohrenstraße 37  
10117 Berlin**

[opferbeauftragter@bmjv.bund.de](mailto:opferbeauftragter@bmjv.bund.de)

## Antrag auf Täter-Opfer-Ausgleich

### Sehr geehrte Damen und Herren Mitarbeiter des Herrn Prof. Dr. Franke.

Schon dadurch, dass Sie hier diese Zeilen lesen können, haben Sie sich bereits im Rahmen der oben genannten Gesetze zum Briefgeheimnis schuldig gemacht. Wenn Sie sich nun zusätzlich weigern, diesen Brief an Herrn Prof. Dr. Franke **PERSÖNLICH** weiterzureichen, machen Sie sich zusätzlich der Unterschlagung gemäß § 246 StGB schuldig. Dieser Brief war mit einem Passwort verschlüsselt. Ist somit also einem Brief in verschlossenem Briefumschlag gleichzusetzen. Da aber nun Sie, als NICHT berechnigte Person, diesen verschlossenen Brief, der NICHT zu Ihrer Kenntnis bestimmt ist, geöffnet haben, bzw. Sie sich vom Inhalt Kenntnis verschafft haben, haben Sie sich bereits nun gemäß § 202 Abs. 1 Nr. 1 StGB schuldig gemacht. Das geht zudem auch konform mit § 202 Abs. 2 StGB. Bei diesem Brief handelte es sich um ein Schriftstück, das NICHT zu IHRER Kenntnis bestimmt war. Dieser Brief war ein verschlossenes Behältnis, das besonders gegen Kenntnisnahme Unbefugter gesichert war. Sie haben sich also rechtswidrig durch Öffnung dieses Behältnisses, dessen Inhalt NICHT zu Ihrer Kenntnis bestimmt war, geöffnet und sich entsprechend strafbar gemacht. Wenn Sie nun noch nachträglich dieses Dokument an den Empfänger, Herrn Prof. Dr. Franke **PERSÖNLICH** weiterleiten, werde ich dennoch von einer Strafverfolgung gegen Sie absehen. Der Beweis für eine **PERSÖNLICHE** Weiterleitung kann aber nur erbracht werden, wenn ich eine ordnungsgemäß unterzeichnete Stellungnahme durch Herrn Prof. Dr. Franke erhalten habe. Ich, als Besitzer dieser beweglichen Sache (dieser Brief) habe auch die Entscheidungsgewalt, zu bestimmen, dass Herr Prof. Dr. Franke die Beantwortung meines Anliegens NICHT an Dritte delegieren darf. Das ist durch meine Anordnung in der Mail geschehen, wird hier aber noch einmal bekräftigt.

Für den Fall, dass Sie meinen Brief jetzt dem Empfänger immer noch vorsätzlich unterschlagen, kommt eindeutig § 246 Abs. 1,2,3 StGB zum Tragen. Mein Brief an Prof. Dr. Franke ist für Sie eine fremde bewegliche Sache, die Sie sich im Falle einer Nicht-Weiterleitung zugeeignet haben. Diese bewegliche Sache befindet sich so lange in meinem Eigentum, bis sie an Prof. Dr. Franke persönlich übergeben wurde. Dieses verschlossene Behältnis, als die fremde bewegliche Sache wurden Ihnen, als Erstempfänger der Mail, im Vertrauen der Weiterleitung anvertraut. Dieses Vertrauen wird bei einer Nicht-Weiterleitung gebrochen. Sie machen sich somit strafbar. Ebenfalls strafbar machen Sie sich im Rahmen der Beihilfe an all den Verbrechen gegen mich durch deutsche Staatsdiener, wegen derer ich einen Täter-Opfer-Ausgleich fordere.

.....

44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94

**Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Edgar Franke,**

Aufgrund der Tatsache, dass der normale Briefverkehr von/nach den Kanaren sehr lange dauert, wobei eine Zustellung nicht einmal sichergestellt werden kann, senden Sie mir Ihre Antwort bitte per E-Mail an

[justizopfer@bessere-welt.com](mailto:justizopfer@bessere-welt.com)

Mir ist bewusst, dass der normale E-Mail-Verkehr nicht sicher gegen Mitleser ist. Da aber der gesamte Akt eh veröffentlicht wird, ist es ja auch egal, wenn Tausende die Mails mitlesen. Weil, deutsche Behörden betreiben ja eh schon seit Jahren illegale Online-Überwachung bei mir. Ich genehmige Ihnen also das Versenden der Antwort per offener E-Mail an mich. Bei meinem Gesundheitszustand habe ich nicht mehr die Zeit, auf möglicherweise nie ankommende Briefpost zu warten.

**Bislang ist für mich beweisen, dass es in der BRD keinen Opferschutz, sondern nur Täterschutz gibt, wenn die Täter Staatsdiener der BRD sind.** Ich denke, dass ist auch Ihnen bekannt, wenn Ihnen nicht Ihre Mitarbeiter alle negativen Fakten vorenthalten. Da wird sogar Mord durch schwerste Folter vertuscht. Vor geraumer Zeit hatte ich mich schon einmal mit meinem Fall an den Opferschutzbeauftragten der Bundesregierung gewandt. Ich weiß nicht mehr, ob Sie da bereits diese Position innehatte. Was da allerdings geschah, war **keine Opferhilfe, es war eine bösertige Verhöhnung eines invaliden Opfers schwerster Straftaten** durch Sie, bzw. Ihren Vorgänger. Ich habe mich vertrauensvoll an den Opferschutzbeauftragten des Bundes gewandt, da ich resident im Ausland lebe und daher auch kein Opferschutzbeauftragter eines Bundeslandes zuständig sein kann. Das hatte ich in meinem damaligen Brief eindeutig erläutert. Auch, dass ich ausschließlich in Spanien lebe, **KEINEN** Wohnsitz in der BRD mehr habe. Die erbärmliche, Invaliden-verhöhrende Antwort des Opferschutzbeauftragten des Bundes war die, das „man nicht zuständig sei, ich mich an den Opferschutzbeauftragten des Bundeslandes wenden soll, in dem ich meinen Wohnsitz habe“. Also in meinen Augen ist so etwas mehr wie erbärmlich!

Ich hoffe, dass man mein Anschreiben an Sie persönlich ausgehändigt. Leider kenne ich Sie und Ihren Charakter nicht, da wir uns nie persönlich begegnet sind.

**Es gibt aber eigentlich nur 2 Möglichkeiten:**

1. Sie werden in Ihrem Bundesministerium/Büro von Ihren Mitarbeitern wirklich wie in einem Wolkenkuckucksheim gehalten und vor allen bösen Wahrheiten aus dem Land, dass Sie als Bundesminister, insbesondere als Opferschutzbeauftragter, vertreten, „beschützt“ werden. Oder, um es auf den Punkt zu bringen, dass Ihnen möglicherweise Ihre Mitarbeiter alle bösen Tatsachen in diesem Lande wissentlich unterschlagen? Um zu Ihren Gunsten zu denken, gehe ich einmal von dieser Konstellation aus. Allerdings hätten sich dadurch dann Ihre Mitarbeiter, zumindest bei entsprechend adressierte Briefen mit dem Verweis auf das Briefgeheimnis, der Unterschlagung, der Beihilfe, der Strafvereitelung und vieler andere Taten schuldig gemacht. Da ich aus böser Erfahrung davon ausgehen muss, dass Sie diesen Brief wieder nicht persönlich erhalten, wird es eine öffentliche Zustellung nicht nur auf meiner Webseite, sondern später auch mittels internationaler Medien in deutsch, englisch, spanisch und französisch, geben.

2. Dass dieser Punkt stimmt, das möchte ich zunächst ungerne glauben. Aber es ist dennoch von meiner Seite nicht komplett auszuschließen Es besteht immerhin die Möglichkeit, dass Ihre Mitarbeiter tatsächlich, im Rahmen der in Punkt 1 genannten Vorwürfe, **nicht** schuldig sind. Dass

95 Sie meine Dokumente tatsächlich persönlich erhalten haben. Das würde allerdings bedeuten, dass  
96 Sie sich der von mir angeklagten Taten ebenfalls schuldig gemacht haben, teils in direkter Tat,  
97 teils auch nur in Beihilfe, was bei versuchten Tötungsdelikten, mittels schwerer Folter, im  
98 Strafmaß kaum einen Unterschied machen dürfte. Aufgrund meiner Schmerzen bin ich nicht in  
99 der Lage, diese Straftaten hier alle nochmals aufzuführen, aber dafür erhalten Sie ja diverse  
100 beigefügte Dokumente, auf die ich hier verweise.

101  
102 Aufgrund schlechter Erfahrungen ist mir durchaus bewusst, dass Mitarbeiter von Politikern deren  
103 Post straffrei unterschlagen dürfen, weil derartige Straftaten, trotz einer Pflicht bei einem  
104 Strafantrag, rechtswidrig von den Staatsanwaltschaften nicht verfolgt werden. Das wissen sicher  
105 auch Ihre Mitarbeiter, dass sie bei derartigen Straftaten den illegalen,  
106 UNRECHTSTAATLICHEN Schutz der Justiz erhalten. Täterschutz eben. Somit bleibt mir auch  
107 nur, diesen Brief auch öffentlich zuzustellen. Da ich hier auf die öffentliche Zustellung hinweise,  
108 kann auch Herr Prof. Dr. Franke nicht mehr behaupten, diesen Brief nicht erhalten zu haben.  
109 Die öffentliche Zustellung erfolgte bereits hier:

110 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#profdredgarfranke1>

111  
112 In der Regel können Sie alle hier eingefügten Links mittels der Taste strg auf der TASTATUR  
113 UND BEI GEDRÜCKTER Taste mit linkem Mausklick auf dem Link aufrufen. Ich erläutere  
114 das hier nur, falls das Internet für Sie, ebenso wie für Ihre Kanzlerin immer noch Neuland ist.  
115 Meine Webseite ist definitiv virenfrei, weil sie neben mir auch von dem kompetenten deutschen  
116 Hoster überwacht wird.

117  
118 Dennoch werde ich auch an dieser Stelle kurz auf die Problematik eingehen, damit Sie einsehen,  
119 dass es Sinn macht, die beigefügten Dokumente zu begutachten.

120  
121 Statt jedes Mal die Dokumente als Anhang mitzusenden, habe ich diese auf meinem Webespace  
122 gespeichert und stellen Ihnen diese mittels des Hyperlinks zur Verfügung. Einen groben  
123 Überblick über den Fall können Sie sich auch bereits auf meiner Webseite verschaffen:

124 <http://justizopfer.bessere-welt.com>

125 Auf die entsprechenden Dokumente werde ich aber auch noch im Laufe dieses Briefes verweisen.  
126 Nur zur Information:

127 Es macht keinen Sinn, Druck oder juristischen Zwang auf meinen Webseiten-Provider auszuüben,  
128 die Seite zu sperren oder zu löschen. Es würde keine 2 Tage dauern bis die komplette Seite, dann  
129 aber mit dem entsprechenden Vermerk wieder online wäre. Und zwar bei einem Provider, auf den  
130 die Gewalten der BRD Keinen Zugriff haben. Und der auch keine Seite, die legal ist, sperrt.

131  
132 Seit August 2007 bin ich chronisch schwer krank. Ich habe eine Invalidität von 67 % (heute  
133 sicher mehr) und die Pflegestufe 2 in Spanien. Diese Dokumente habe ich direkt im Anhang  
134 mitgeschickt. In Bezug auf meine Krankheiten habe ich mich ausführlich mit Ärzten unterhalten.  
135 Mit dem Ergebnis:

136 Weder die Schulmedizin noch die die Pharmaindustrie sind in der Lage, bzw. Willens, meine  
137 Krankheiten ausführlich [kausal](#) zu behandeln. Bei der Pharmaindustrie ist mir die Motivation  
138 mittlerweile vollends bewusst. Diese Industrie macht weltweit jährliche Umsätze in dreistelliger  
139 Milliardenhöhe durch den Verkauf rein symptomatischer Medikamente gegen die Folgen der  
140 Krankheiten. Durch Forschung an kausal wirkenden Medikamenten würde die sich selber ein  
141 Milliardengeschäft abgraben. Und dass die Europäische Organisation IMI die Milliarden der  
142 Unionstaaten, die zur Erforschung von Behandlungsmethoden gedacht waren, auch veruntreut  
143 hat, also als reine Subventionen für die Pharmaindustrie, das ist ja ebenfalls bewiesen. Somit ist  
144 es eindeutig bewiesen, dass die Pharmaindustrie nicht kausal an diesen Krankheiten forscht, aus  
145 Habgier, weil man sich sonst selber das Wasser abgraben würde. Das dabei, bzw. dadurch

146 Menschen sterben, ist sowohl der Pharmaindustrie, als auch der Politik vollkommen egal. Weil ja  
147 die Politik die Pharmaindustrie hofiert und den Bürger in den Hintern tritt.  
148 Hier zunächst der Verweis zu meinen fast aktuellen Krankheitsinformationen und die Zustände,  
149 welche durch die Verbrechen deutscher Staatsdiener auf das extremste verschlimmert wurden:  
150 <http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Krankheitsinfos-DE1.pdf>  
151 Die besagten Staatsdiener sind als eindeutig Täter und ich das Opfer. Und ehe Sie sich wieder  
152 herausreden wollen, wie alle angeblichen Opferschutzbeauftragten, dass Sie nur für die Opfer  
153 terroristischer Straftaten zuständig wären:  
154 Dass es sich in meinem Fall eindeutig um terroristische Straftaten gemäß § 129a StGB handelt,  
155 das ist eindeutig bewiesen. Dass ich so weit gehen muss, dafür dürfen Sie sich bei dem  
156 kriminellen Staatsanwalt Hauser in Stuttgart bedanken, für den Recht und Gesetz auch nur  
157 Fremdworte sind. Denn dieser Herr Hauser hat mich erst darauf aufmerksam gemacht, dass es  
158 terroristische Taten sind, die gegen mich durch deutsche Staatsdiner begangen werden. Dumm  
159 gelaufen, nicht wahr?  
160 Den komplette Akt mit dem Täterschutzbeauftragten Stuttgart können Sie hier nachlesen. Da ich  
161 mich ja lächerlicherweise an den Opferschutzbeauftragten des Bundeslandes wenden sollte, in  
162 dem ich meinen Wohnsitz habe, habe ich mich entsprechend an den Opferschutzbeauftragten  
163 gewandt, in dessen Bundeland ein Teil der Haupttäter den Wohnsitz hat. Aber leider hat der  
164 kriminelle Staatsanwalt Hauser ja auch dort dem Opferschutzbeauftragten die Post vorsätzlich  
165 und kriminell unterschlagen. Mein entsprechender Strafantrag wird wohl auch wieder im  
166 Papierkorb oder Reißwolf gelandet sein.  
167 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#taeterschutz>  
168  
169 Aber weiter zu meinem Fall  
170 Aus oben genannten Grund habe ich selber begonnen, medizinisch an kausalen Behandlungen zu  
171 forschen. Was mir aufgrund meiner kleinen Erwerbsunfähigkeitsrente und meinem damals schon  
172 schlechten Gesundheitszustand sehr schwer viel. Teilweise lebensbedrohlich war. Ich habe den  
173 Fehler begangen, mich Hilfesuchend an die Pharmaindustrie, aber auch an deutsche  
174 Bundesministerien zu wenden und um finanzielle Forschungsbeihilfe zu ersuchen. Sogar  
175 zweimal. Aufgrund von Indizien, die ich als Beweise bezeichne, ist mir später klargeworden, dass  
176 man mich seitdem auf illegale Weise online überwacht hat, um über den Erfolg meiner  
177 Forschungen informiert zu sein. Im Dezember 2015 hatte ich einen Durchbruch, der in Kürze  
178 klinische Studien nach sich gezogen hätte. Es kann mitnichten ein Zufall sein, dass so kurz  
179 danach, Anfang Januar 2016 im Rahmen einer illegal erschlichenen Amtshilfe hier in Spanien  
180 eine Hausdurchsuchung, die aufgrund der Fakten eindeutig als bewaffneter Raubüberfall zu  
181 deklarieren ist, durchgeführt wurde. Mittlerweile hat auch die spanische Staatsanwaltschaft  
182 eingesehen, dass sie dadurch gegen ihr eigenes spanisches Gesetz, inkl. der Verfassung und dem  
183 Gesetz zum Schutz von Invaliden, verstoßen hat. Bei der Durchsuchung war ganz klar ersichtlich,  
184 dass nicht nach Beweisen aufgrund des illegal konstruierten Strafverfahrens gesucht wurde,  
185 sondern ausschließlich nach meinen medizinischen Dokumenten und Daten. Das ist für mich  
186 erwiesen. Somit ist bewiesen, dass die BRD aus rein lobbyistischen Gründen im Auftrag der  
187 Pharmamafia schwerst kriminell auch im Ausland agiert. Mir wurden selbst die normalsten  
188 Rechte der spanischen StPO bei einer Durchsuchung verwehrt. Sogar einen Verteidiger, der diese  
189 Farce von einem bewaffneten Raubüberfall sofort beendet hätte. Sogar die Hinzuziehung von  
190 Zeugen, die nach der spanischen StPO zwingend vorgeschrieben sind.  
191  
192 Wie sehr diese illegale Verfahren gegen mich nach deutschen spanisch, europäischen und  
193 internationalen Recht auf krimineller Basis agiert, kann bereits folgendem Dokument entnommen  
194 werden, dass mittlerweile aber leider schon nicht mehr auf dem aktuellsten Stand ist, sondern der  
195 Stand der Verbrechen deutscher Staatsdiener hat sich weitaus verschlimmert:

196 <http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/R%C3%BCcktritt->  
197 [Rundschreiben.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/R%C3%BCcktritt-)

198 Dieses Schreiben wurde an alle deutschen Gerichtspräsidenten, alle deutschen  
199 Staatsanwaltschaften, alle Mitglieder des Bundestages, alle Bundesminister, alle Mitglieder des  
200 Petitionsausschusses, an Bundespräsident Steinmeier, an Frau Merkel und all diverse andere,  
201 nationale und internationale Institutionen versandt. Der Dateiname „Rücktritt Rundschreiben“  
202 basierte darauf, dass ich alle diese Personen über die Verbrechen gegen mich aufgeklärt, um  
203 Unterstützung gebeten habe, und zumindest gemäß § 138 StGB die Möglichkeit gegeben haben,  
204 ihrer Pflicht nachzukommen, hier Strafanzeige zu erstatten. Staatsjuristen wären nach dem  
205 Legalitätsgrundsatz gemäß § 152 Abs. 2 StPO sogar zur Einleitung von Ermittlungsverfahren  
206 verpflichtet. Aber allesamt, inklusive Bundespräsident und Bundeskanzlerin, haben es  
207 vorgezogen aktiv an einer Strafvereitelung gemäß § 258 StGB, bzw. Strafvereitelung im Amt  
208 gemäß § 258a StGB mitzuwirken. Was diese Personen allesamt zu Mittätern macht.  
209 Ich kann auch an dieser Stellen bereits auf die Liste der „Beklagten Personen“ verweisen, die  
210 länger und länger wird.

211 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Beklagte%20Personen.pdf)  
212 [stand/Beklagte%20Personen.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Beklagte%20Personen.pdf)

213 *(Auch dieser Datei sind noch weitere Personen hinzuzufügen)*

214 Natürlich habe ich versucht, sowohl bei der Generalbundesanwaltschaft, Frau Geilhorn (diese  
215 Frau agiert meiner festen Überzeugung nach aus privatem, abgrundtiefen persönlichen Hass  
216 gegen mich, und beteiligt sich deshalb als Rädelsführerin an den Mordversuchen gegen mich),  
217 beim BGH, hier Ermittlungsrichterin Wimmer, die sich scheinbar von dem Hass der Geilhorn  
218 mitreißen lässt, mittels Einstweiliger Anordnung beim BVerfG und später auch beim OLG  
219 Stuttgart, die mir illegal geraubten medizinischen Forschungsergebnisse zurückzubekommen.  
220 Seitens der deutschen Behörden wurde ich als Invalide, als Schmerzpatient zur Belohnung auch  
221 noch mit Hohn und Spott überzogen.

222 Aber den „größten Vogel abgeschossen“ hat das kriminelle verfassungswidrige Ausnahmegericht  
223 (Art. 101 Grundgesetz) namens Bundesverfassungsgericht. Da dies auch bereits der  
224 Öffentlichkeit zur Verfügung steht, verweise ich auch hier wieder nur auf den Artikel meiner  
225 Webseite:

226 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#bundesverfassungsgericht>

227 Alleine schon ein Punkt beweist die kriminelle Energie dieser verfassungsfeindlichen Richter.  
228 Auf meine Beschwerde hin zu der vermeintlichen Ausfertigung der Ablehnung, siehe hier:

229 [http://justizopfer.bessere-](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Ablehnung%20der%20Anordnung.pdf)  
230 [welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Ablehnung%20der%20Anordnung.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Ablehnung%20der%20Anordnung.pdf)

231 erfolgte der einfach nur unverschämte letzte Brief dieses verfassungsvernichtenden  
232 Ausnahmegerichts. Siehe hier:

233 [http://justizopfer.bessere-](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Letzte%20Antwort%20BVerfG.pdf)  
234 [welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Letzte%20Antwort%20BVerfG.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Letzte%20Antwort%20BVerfG.pdf)

235 Unter Bezug auf dieses unverschämte Schreiben gehe ich nur auf einen einzigen Punkt ein, der  
236 die Rechtswidrigkeit dieser Ausnahmegericht beweist. Nämlich das die mir übersandte  
237 Ausfertigung, siehe Link hierüber „Ablehnung der Anordnung“, dem [§ 49 Beurkundungsgesetz](#)  
238 entsprechen würde. Das ist eine unverschämte freche Lüge, wie ich sie ja bereits von diesem  
239 verfassungswidrigen kriminell agierenden Ausnahmegericht gewöhnt bin. In § 49 Abs. 1 BeurkG  
240 steht zum einen, dass:

241 Zitat:

242 *(1) Die Ausfertigung besteht in einer Abschrift der Urschrift, die mit dem Ausfertigungsvermerk*  
243 *versehen ist. Sie soll in der Überschrift als Ausfertigung bezeichnet sein.*

244 Zitat Ende

245 Das ist aber auch wirklich das einzige, was dieser dubiose Wisch, also der rechtsungültige  
246 Entwurf einer Ausfertigung mit diesem Gesetz gemein hat.



247 § 49 Abs. 2 BeukG sagt zudem:

248 Zitat:

249 *(2) Der Ausfertigungsvermerk soll den Tag und den Ort der Erteilung angeben, die Person*  
250 *bezeichnen, der die Ausfertigung erteilt wird, und die Übereinstimmung der Ausfertigung mit der*  
251 *Urschrift bestätigen. Er muss unterschrieben und mit dem Siegel der erteilenden Stelle versehen*  
252 *sein*

253 Zitat Ende

254 Schauen Sie sich diese Ausfertigung an. Wo bitteschön ist Ort und Tag vermerkt, an dem die  
255 Ausfertigung erteilt wurde? **Fehlt voll und ganz.** Wo, bitteschön, ist auf diesem Entwurf die  
256 Person bezeichnet, der diese Ausfertigung erteilt wird? **Fehlt voll und ganz.** Und wo, bitteschön  
257 ist die Bestätigung, dass diese Ausfertigung mit der Urschrift übereinstimmt? **Fehlt ebenfalls voll**  
258 **und ganz.** Und wo, bitteschön, ist denn die Unterschrift und das Siegel der erteilenden Stelle?  
259 **Fehlt ebenfalls voll und ganz.**

260  
261 Diese Richter berufen sich also auf ein Gesetz, dass sie selber vorsätzlich mit den Füßen treten?  
262 Wenn das nicht Beweis genug ist, dass dieser deutsche Justizsumpf bis in die höchsten Stellen  
263 sakrosankt ist und ungestraft selber Verbrechen begehen darf. Im Namen der absolut  
264 rechtsverhöhrenden Unabhängigkeit der Richter, die wohl auch dort noch nicht aufhört, wo die  
265 kriminelle Agitation erreicht ist. Es ist Aufgabe des Bundespräsidenten, solche Richter sofort des  
266 Amts zu entheben und diese wegen deren Verbrechen anzuklagen. Ich trete als Nebenkläger auf.  
267 Aber auch ein Bundespräsident schützt, deckt und Befürwortet scheinbar verfassungsfeindliche  
268 Verbrechen, wenn diese von deutschen Staatsdiener begangen werden. Das scheinbar im  
269 vorherigen Satz können wir wohl streichen. Ich habe mich kürzlich noch ein letztes Mal an den  
270 Bundespräsidenten gewandt, weil man mir das auf der Facebook Seite des Bundespräsidenten  
271 geraten hat. Alles nur heiße Luft. Auch von dieser Seite ernte ich wieder nur Missachtung. Für  
272 mich ist es eindeutig erwiesen, dass auch der Bundespräsident Teil dieser  
273 kriminellen/terroristischen Vereinigung ist, weil er die Mordversuche gegen mich wissentlich  
274 deckt und schützt.

275  
276 Zum nächsten Teilbereich. Ich hatte es oben schon erwähnt, dass ich diverse hochrangige  
277 Personen der BRD Machtelite, unter anderem auch Frau Merkel und Herrn Steinmeier, mehrfach,  
278 vollumfänglich, über die schweren Verbrechen der deutschen Staatsdiener informiert und um  
279 Abhilfe gebeten habe. Dies war der für mich letzte mögliche Weg, da mir ja nachweislich der  
280 ordentliche Rechtsweg in der BRD blockiert wird, weil es um Verbrechen deutscher Staatsdiener  
281 geht. Ich habe die Briefe **PERSÖNLICH** unter Berufung auf die Gesetze zum Briefgeheimnis  
282 versandt. Genau, wie auch diesen Brief an Sie. Aber auch diese können ja getrost gebeugt,  
283 gebrochen und außer Kraft gesetzt werden, wenn es darum geht, kriminelle Richter und  
284 Staatsanwälte zu schützen? Somit auch kriminelle Politiker zu schützen? Sind meine Briefe von  
285 deren Mitarbeitern nicht an die Empfänger weitergeleitet worden, sprechen wir von  
286 Unterschlagung, Verstößen gegen das Briefgeheimnis, Beihilfe zu den Verbrechen und  
287 Strafvereitelung. Das sind auch für Mitarbeiter in Bundeskanzleramt und Bundespräsidialamt  
288 strafrechtlich relevante Taten. Genauso wie für die Mitarbeiter beim Opferschutzbeauftragten des  
289 Bundes. Hat man denen aber tatsächlich die Briefe ausgehändigt, haben diese persönlich sich der  
290 Beihilfe zu diesen Verbrechen, der Strafvereitelung, und anderer Verbrechen, schuldig gemacht.  
291 Entsprechend habe ich auch Strafanträge bei der Berliner Staatsanwaltschaft eingereicht. Das was  
292 folgt, **beweist nur einmal mehr, dass es keine Gewaltenteilung in der BRD gibt, dass jegliche**  
293 **Rechtstaatlichkeit jegliche freiheitliche demokratische Grundordnung gebeugt gebrochen**  
294 **und außer Kraft gesetzt ist.**

295 Der Fall ist auch bereits vollständig im Netz veröffentlicht, so dass ich hier nicht noch mehr  
296 schreiben muss, sie können den gesamten Fall hier nachlesen:

297 <http://justizopfer.bessere-welt.com/kriminelle-berliner-justiz.php>

298  
299 Ich bin definitiv ein OPFER der schwersten Verbrechen von großen Teilen der drei deutschen  
300 Staatsgewalten, die gemeinsamer Tat als Mitglieder einer kriminellen (§ 129 StGB) sowie auch  
301 terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) zusammenarbeiten. Aus den niedrigsten  
302 Beweggründen. Das ist eindeutig beweisbar. Ich war, bin, und werde auch zum Dialog bereit sein.  
303 **Ich verlange nicht viel. Ich verlange nur einen Täter-Opfer-Ausgleich mit entsprechender**  
304 **Entschädigung.** Und prompt werde ich alle weiteren Aktionen einstellen, die Webseite komplett  
305 löschen und auch mein Buch dazu nicht weltweit in 5 Sprachen veröffentlichen. Sie sehen, ich bin  
306 einer friedlichen Lösung absolut zugetan. Somit habe ich auch versucht, mit  
307 Opferschutzbeauftragten zu sprechen. **Aber da in der BRD ja eindeutig Täterschutz VOR**  
308 **Opferschutz steht,** wurden bislang alle Anfragen abgelehnt. Sicher im Auftrag der Täter, so wie  
309 in Stuttgart. Auch diesen Fall können Sie hier nachlesen:  
310 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#taeterschutz>  
311  
312 Zudem frage ich mich, ob der Bundespräsident tatsächlich meine Schreiben erhalten hat, in dem  
313 ich eindeutig den Antrag stelle, die hochkriminellen Richter ihres Amtes zu entheben. Aber das  
314 können Sie auch hier nachlesen.  
315 [http://justizopfer.bessere-](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Amtsenthbung%20durch%20Bundespr%C3%A4sident.pdf)  
316 [welt.com/bundespraesidialamt/Amtsenthbung%20durch%20Bundespr%C3%A4sident.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Amtsenthbung%20durch%20Bundespr%C3%A4sident.pdf)  
317 [f](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Amtsenthbung%20durch%20Bundespr%C3%A4sident.pdf)  
318  
319 Dass das Schreiben auch per Fax beim Bundespräsidenten eingegangen ist, kann ich eindeutig  
320 durch den Faxbericht nachweisen. Auch diesen können Sie hier einsehen:  
321 [http://justizopfer.bessere-](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Faxnachweis%20Schreiben%20Bundespr%C3%A4sident%20Mailanhang.pdf)  
322 [welt.com/bundespraesidialamt/Faxnachweis%20Schreiben%20Bundespr%C3%A4sident%](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Faxnachweis%20Schreiben%20Bundespr%C3%A4sident%20Mailanhang.pdf)  
323 [20Mailanhang.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Faxnachweis%20Schreiben%20Bundespr%C3%A4sident%20Mailanhang.pdf)  
324  
325 Und auch, dass meine Erinnerung an den Bundespräsidenten, wie üblich, ignoriert wurde  
326 [http://localhost/justizopfer/bundespraesidialamt/Faxdeckblatt%20Amtsenthebung%20Nac](http://localhost/justizopfer/bundespraesidialamt/Faxdeckblatt%20Amtsenthebung%20Nachfrage.pdf)  
327 [hfrage.pdf](http://localhost/justizopfer/bundespraesidialamt/Faxdeckblatt%20Amtsenthebung%20Nachfrage.pdf)  
328  
329 Und nun die Fakten zu dem besagten Befangenheitsantrag gegen Richter beim OLG Stuttgart und  
330 BGH Karlsruhe. Auch hier werde ich an dieser Stelle wenig Worte machen. Denn auch diesen  
331 Fall habe ich schon öffentlich einsehbar auf meiner Webseite publiziert. Dort können Sie alles  
332 umfassend nachlesen.  
333 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#befangenheitsantrag>  
334 Dieser Akt beweist eindeutig, dass auch das Mordmerkmal der Straftaten zur Verdeckung eigener  
335 Straftaten (die der kriminellen Richter) vorliegt. Neben zahlreichen anderen Mordmerkmalen  
336 gegen meine Person.  
337  
338 **WICHTIG:**  
339 Ehe Sie versuchen, sich damit herauszureden, dass Sie nur für Opfer terroristischer Taten  
340 zuständig sind. Das, was die beschuldigten Personen der drei Gewalten, und Andere, gegen mich  
341 verbrochen haben, geht eindeutig konform mit den Vorschriften des § 129a StGB. Also der  
342 Bildung und die Teilnahme an einer terroristischen Vereinigung. Aber auch hier werde ich nicht  
343 viele Worte machen. Ich verlinke Ihnen einfach meinen Antwort auf die menschenverachtende  
344 Antwort des kriminellen Staatsanwaltes Hauser in Stuttgart:  
345 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/opferschutz-bw/Antwort auf die](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/opferschutz-bw/Antwort%20auf%20die%20menschenverachtende%20Antwort.pdf)  
346 [menschenverachtende Antwort.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/opferschutz-bw/Antwort%20auf%20die%20menschenverachtende%20Antwort.pdf)  
347 Dadurch ist ja wohl eindeutig und mehr wie klar erwiesen, dass sich Teile der drei Gewalten aus

348 niedrigsten Beweggründen zur Vernichtung meines Lebens aus Habgier und anderen  
349 Mordmerkmalen zu einer terroristischen Vereinigung zusammengeschlossen haben.

350

351 Aber das ist beileibe noch nicht alles.

352 Auch folgende Dokumente gehen Ihnen zur Kenntnisnahme zu. Allerdings diese im Anhang,  
353 damit ich keine Daten von mir schwärzen muss:

354 **Resumen de la Valoracion del Grado de disminucion-CAT-DE.pdf**

355 Die Einstufung der Invalidität, im spanischen (Catalan) Original und deutscher Übersetzung.

356 **Resolución de asignación de asistencia.pdf**

357 Die Einstufung der Pflegebedürftigkeit Stufe 2, nur in Spanisch.

358

359 Und weitere, verlinkte Dokumente:

360

361 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Seelische Grausamkeit  
362 Bernie.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Seelische_Grausamkeit_Bernie.pdf)

363 Dieses Dokument beweist mehr wie deutlich die unmenschliche Grausamkeit dieser  
364 faschistischen deutschen Justizdiktatur.

365

366 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Seit Jugend-DE.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Seit_Jugend-DE.pdf)

367 Noch ein Beweis, wie mich die kriminelle deutsche Justiz bereits seit meiner Jugend verfolgt,  
368 mein Leben vernichtet. Auch das sind bereits Verbrechen gegen die Menschlichkeit gemäß dem  
369 Romstatute (Völkerstrafrecht) des Internationalen Strafgerichtshofes in Den Haag.

370

371 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/EU-Grund-und-  
372 Menschenrechtsverstöße.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/EU-Grund-und-Menschenrechtsverstöße.pdf)

373 In diesem Dokument habe ich sehr eindeutig zum Ausdruck gebracht, wie schlimm, gar pervers  
374 die Menschenrechtsverstöße deutscher Staatsdiener, insbesondere Staatsanwälte und Richter, mit  
375 dem Wissen der gesamten Bundesregierung ist, die dadurch ebenso in diese kriminelle (§129  
376 StGB)/terroristische (§129a StGB) Vereinigung einzuordnen ist. Denn ALLE Bundesminister sind  
377 voll umfänglich über die Verbrechen informiert worden. Und da auch Teile des Europäischen  
378 Gerichtshofes für Menschenrechte, in meinem Fall der kriminelle Richter Potocki, auch Teil  
379 dieser kriminellen/terroristischen Vereinigung ist, wurde auch dort meine sehr wohl begründete  
380 Menschenrechtsbeschwerde mittels reinen Textbausteinen abgelehnt. Wie es ja bei  
381 Menschenrechtsverbrechen gegen deutsche Staatsbürger durch die BRD Usus ist. Mir ist nur noch  
382 nicht klar, ob dieser Richter Potocki von der BRD durch schwersten druck zu diesem Verbrechen  
383 erpresst wurde, ob er von der BRD gekauft war, oder ob er als Franzose einfach nur ein  
384 schlimmer Deutschenhasser ist.

385

386 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Betroffenes-EU-  
387 Recht.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Betroffenes-EU-Recht.pdf)

388 Gleiches gilt auch für die hier aufgelisteten Verstöße gegen das EU-Recht. Auch diese  
389 Beschwerde an die EU Kommission wurde rechtswidrig abgelehnt. Aber das ist ja auch kein  
390 Wunder. Wer ist noch mal die Vorsitzende dieser Kommission? Ist das nicht eine Person, die man  
391 aufgrund ihrer rechtswidrigen Vorgeschichte in der BRD schon als mögliche Kriminelle einstufen  
392 muss? Das nun also auch im Rahmen der Kommission solche Straftaten gedeckt und begangen  
393 werden, wundert MICH nicht. Ich habe auch schon eine EU-Petition eingereicht, zur  
394 Amtsenthebung dieser Person. Weil es den Unionsbürgern nicht zuzumuten ist, das eine  
395 möglicherweise hochgradig kriminelle Person diese Institution leitet. Aber auch diese Petition  
396 wird von der EU mal einfach unter den Tisch gekehrt. Diktatur lässt grüßen.

397

398 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Beklagte Personen.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Beklagte_Personen.pdf)



399 in dieser, fast vollständigen Liste sehen Sie die von mir beschuldigten Personen bei diesen  
400 Verbrechen gegen meine Unversehrtheit, gegen mein Leben.

401  
402 So, es reicht mir. Weil die kriminelle faschistische deutsche Nazijustiz derart verbrecherisch  
403 gegen mich agiert, muss ich mich auf irgendeine Art und Weise wehren. Das geht nur schriftlich.  
404 Ich muss somit leider viel Zeit am PC verbringen. Meine liebe Frau, mit der ich nun seit fast 37  
405 Jahren zusammen, davon fast 30 Jahre verheiratet bin, fühlt sich zu Recht dadurch vernachlässigt.  
406 Um es klar zu sagen: Weil Deutschland mit aller Macht eine faschistische Diktatur aufbaut, muss  
407 ich leiden, habe ich Stress mit meiner Frau. Aber so etwas geht euch allen ja auch scheinbar am  
408 Arsch vorbei? Hauptsache die kriminellen Lobbyorganisationen, die Deutschland in Wahrheit  
409 diktieren, unterstützen? Und ich bin wahrlich nicht das einzige Justizopfer dieses Regimes.

410  
411 **Herr Prof. Dr. Edgar Franke, helfen Sie mir, das zu ändern. Indem Sie sich**  
412 **dafür einsetzen, einen Täter-Opfer-Ausgleich für mich einzuleiten. Und sagen**  
413 **Sie mir nix von irgendwelchen Zuständigkeiten SIE haben die Möglichkeit,**  
414 **hier einzugreifen. Helfen SIE mir, denn ich kann nicht mehr.**

415 **Ich werde mich nun weitaus mehr meiner geliebten Frau widmen, aber werde**  
416 **es mir nicht nehmen lassen, den Rest der Verbrechen der BRD-Diktatur noch**  
417 **auf meiner Seite zu veröffentlichen.**

418 **Wenn Sie es wirklich schaffen, mir einen Täter Opfer Ausgleich anzubieten,**  
419 **werde ich gerne alles entfernen, auch mein Buch dazu nicht veröffentlichen.**

420 **SIE UND IHRE MITSTREITER WUNDERN SICH IMMER WIEDER**  
421 **WARUM LEUTE EXTREM WERDEN KÖNNEN UND ANSCHLÄGE**  
422 **VERURSACHEN? ICH KANN MICH IN DIESE LEUTE**  
423 **REINVERSETZEN! ZUM GLÜCK BIN ICH SEELISCH ABER**  
424 **AUSREICHEND GEFESTIGT!**

425  
426  
427 **Mit Grüßen**

428



429

430

431 **Uwe Pöpping**

432 **Justizopfer des BRD Regimes**